

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

AfD-Fraktion Gießen
Frau
Sandra Weegels

über Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

☑ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 24. Juni 2021

Anfrage der AfD-Fraktion vom 10.06.2021; ANF/0117/2021

Sehr geehrte Frau Weegels,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. „Wie viele Mitarbeiter der Stadttheater Gießen GmbH befanden sich 2020 und 2021 in Kurzarbeit?“

Monat	MA in Kurzarbeit
Apr 20	206
Mai 20	219
Jun 20	205
Jul 20	151
Aug 20	107
Sep 20	73
Okt 20	0
Nov 20	101
Dez 20	220
Jan 21	220
Feb 21	188
Mrz 21	196
Mittelwert	157

2. „Wurden seitens der Stadttheater Gießen GmbH Coronahilfen des BMAS in Anspruch genommen?“

Nein

3. „Falls zu 2. ja, für welche Monate und in welcher jeweiligen Höhe?“

Siehe Frage 2.

4. Falls zu 2. ja, wie wirkt sich die Inanspruchnahme auf die in der Vorbemerkung angeführte Zuschussfinanzierung für den Landkreis Gießen aus, d. h. wurden oder werden im kommenden Jahr die Mittel des BMAS mit der Zuschussfinanzierung verrechnet oder die Mittel für die Stadttheater Gießen GmbH gekürzt?

Siehe Frage 2. Im Übrigen zielt die Frage auf den Landkreis ab.

5. Wofür wurden die im Haushaltsplan unter Produkt 28.1.01 in Position 15 um 86.360 Euro erhöhten Zuweisungen an das Stadttheater verwendet?

Die Frage kann von der Stadt Gießen nicht beantwortet werden, da sie offensichtlich auf eine Position im Haushalt des Landkreises abzielt.

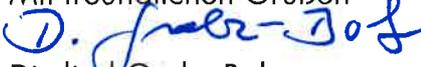
6. Sind entsprechende Kompensationsmöglichkeiten bei weiteren Zuschussbetrieben der Stadt Gießen genutzt worden?

Ja.

7. Falls ja, bei welchen Zuschussbetrieben, in welcher Höhe und wie verhält sich dies in Bezug auf Frage 4 bei diesen weiteren Betrieben?

Kurzarbeitergeld beantragt haben die ZAUG gGmbH und die Stadthallen Gießen GmbH (SHG) jeweils für die Jahre 2020 (ausgezahlt an ZAUG 120.012,51 € und an SHG 104.108,98 €) und 2021 (ausgezahlt an ZAUG 82.586,63 € und an SHG 85.296,94 €). Eine Verrechnung mit der Zuschussfinanzierung ist nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin